

## Wohnen

- **Ambulante Wohnangebote**
- **Stationäre Wohnangebote**
- **Wohnschule**
- **Begleitetes Wohnen in Familien**
- **Kurzzeitwohnen**

Lebenshilfe Lörrach e.V. ■ Wintersbuckstr. 7 ■ 79539 Lörrach

An die  
Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Institut Professionsforschung u.  
Kooperative Wissensbildung  
z.Hd. Prof. Dr. Ursula Hochuli-Freund

Riggenbachstr. 16  
CH - 4600 Olten

### Rechnungsadresse

Lebenshilfe Lörrach e.V.  
Wintersbuckstr. 7 ■ 79539 Lörrach

### Haus- und Lieferadresse

Wintersbuckstr. 7 ■ 79539 Lörrach  
Telefon 07621/4010-0 ■ Fax 07621/140194

### Kontakt

Heidi Glöss  
Telefon 07621/4010-65 oder -60 (AB)  
Fax 07621/140194  
E-Mail heidi.gloess@lebenshilfe-loerrach.de

Lörrach, den 23.07.2014

## Kundenfeedback zum Projekt „Einführung der Kooperativen Prozessgestaltung bei der Lebenshilfe Lörrach e.V.“

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Hochuli-Freund,

wir möchten Ihnen zur „Halbzeit“ unserer beiden Projekte zur **Einführung der Kooperativen Prozessgestaltung in der Lebenshilfe Lörrach e.V.** ein herzliches Dankeschön aussprechen und die Gelegenheit nutzen, Ihnen ein erstes Feedback zum bisherigen Verlauf des Projekts/der Projekte und zu unserer Zusammenarbeit zu geben.

Dank Ihrer hilfreichen Beratung zur Formulierung und zum strategischen Vorgehen war es ein wichtiger Meilenstein, dass uns die Projektförderung durch die Aktion Mensch zugesagt wurde. Damit wurde unsere Zusammenarbeit für die zurückliegenden 1,5 Jahre und die kommenden 1,5 Jahre gesichert.

Seitens der Projektgruppe (Kooperative Bedarfsermittlung) wurde die stets exzellente Vorbereitung der Schulungen, das Material (Instrumente, Theorien, etc.) und die Form der Vermittlung, die Moderation und die Steuerung des Entwicklungsprozesses sehr gelobt. Auch der methodische Aufbau aller Schulungen hat einen wertvollen Beitrag dazu geleistet, dass die TeilnehmerInnen sich stets gut einlassen konnten und wertvolle Impulse aus den Schulungen mit in den beruflichen Alltag nehmen konnten. Insgesamt waren Schulungen und Inhalte stets auf die individuellen Bedürfnisse der Lebenshilfe Lörrach e.V. abgestimmt. Der Mix aus theoretischem Input und Transferaufgaben in den beruflichen Alltag hat die Schulungen sehr bereichert.

Mir ist es an dieser Stelle ein besonderes Anliegen, Ihnen zurückzumelden, dass Sie es verstanden haben, den ProjektteilnehmerInnen eine besondere Wertschätzung gegenüber ihrer Tätigkeit zu vermitteln. Diesen Faktor vermissen wir in Deutschland sehr häufig, wenn es um die Anerkennung sozialer Arbeit geht.

Die Möglichkeit einer zusätzlichen Evaluation durch Studenten der FH NW-Ch war ein ergänzender Gewinn für das gesamte Projekt, ein Umstand der auch von unserer Geschäftsleitung sehr gelobt wurde.

Durch die strukturierte Bearbeitung der einzelnen Projektschritte ist es uns in Zusammenarbeit mit Ihnen gelungen, den zuvor verabredeten Zeitplan korrekt einzuhalten und nun die zweite Phase der Umsetzung anzugehen.

Aufbauend auf das erste Projekt konnte zeitnah mit der Implementierung der dort gewonnenen Erkenntnisse in den Gesamt-Wohnbereich und Sozialdienst der Lebenshilfe Lörrach e.V. begonnen werden. Diese deutlich größere Mitarbeitergruppe (über 30 TeilnehmerInnen) begann das Projekt mit sehr unterschiedlichen fachlichen Voraussetzungen. In Zusammenarbeit mit Frau Raphaela Ursprung ist es Ihnen gelungen alle diese (sehr unterschiedlichen) Mitarbeitenden und Bereiche der Lebenshilfe Lörrach e.V. gut in den Blick zu nehmen und ein Schulungsangebot zu machen, von dem alle TeilnehmerInnen profitieren konnten. Das ausgewogene Verhältnis zwischen theoretischer Wissensvermittlung und praktischen Beispielen veranschaulichten jeden einzelnen Prozessschritt und trugen zum Verständnis der komplexen Theorien bei. Durch Arbeitsaufträge am Ende jeder Schulung konnten die Mitarbeitenden das gewonnene Wissen vertiefen und in den folgenden Schulungen darauf aufbauen. Dabei haben Sie Anregungen und Wünsche der TeilnehmerInnen stets aufgegriffen und umgesetzt. Als äußerst gelungen wurden die konsequent durchgeführten Rückblicke auf die vorangegangenen Schulungen empfunden, die es auch Mitarbeitenden, die nicht durchgängig teilnehmen konnten, ermöglichte Wissenslücken leicht aufzuholen.

Vermittelte Methoden, Instrumente und Handwerkszeug fanden großen Anklang und kamen in allen Teams im beruflichen Alltag unmittelbar zu Anwendung.

Wie oben bereits erwähnt haben wir die Halbzeit unseres Projektauftrags erreicht. Wir werden nun die weiteren Schulungen mit Ihnen auf das neue „Expertenteam“ zur Kooperativen Bedarfsermittlung beschränken und auf gezielten Input für die Kleinteams in den einzelnen Bereichen der Lebenshilfe Lörrach e.V. Die gute Projektplanung und sorgfältige Bewirtschaftung des Budgets machen es in den kommenden 1,5 Jahren noch möglich, die Kompetenzen des Expertenteams zu erweitern und diese bei der konkreten Umsetzung der Kooperativen Prozessgestaltung qualifiziert zu coachen. Die Mitarbeitenden in den Kleinteams haben wiederum ihre persönlichen Schwerpunkte für weiteren Input mit Ihnen beraten und geplant. Bei weiterhin positivem Verlauf des Projekts werden Sie am Schluss unserer Zusammenarbeit einen wichtigen Beitrag zur Qualifizierung unserer Mitarbeitenden und zur Qualität unserer Angebote geleistet haben. Wir gehen davon aus, dass die neu gewonnene Qualität unmittelbare Auswirkungen auf die Zufriedenheit unserer Kundschaft, die Menschen mit Behinderung hat und es uns zukünftig noch besser gelingt, Menschen mit Behinderung in den Mittelpunkt unseres Tuns zu stellen (...aus der Präambel zum Leitbild der Lebenshilfe Lörrach e.V.).

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen

Mit herzlichen Grüßen



Heidi Glöss  
Lebenshilfe Lörrach e.V.  
Leitung Bereich Wohnen